



Für bereits am Freitag anreisende Teilnehmer und Teilnehmerinnen bieten wir am Abend wieder die Möglichkeit zu einem **Erfahrungsaustausch** zwischen Gruppenvertretern und Mitgliedern des Landesverbandsvorstandes. Beginn: ab 20.00 Uhr in den Räumen der KHG



### **Liebe Gruppenansprechpartner und Gruppenansprechpartnerinnen,**

„Dem Pflegekinderwesen in Bayern sowie dem ehrenamtlichen Engagement von Pflegeeltern und ihren Zusammenschlüssen kommt (...) ein hoher Stellenwert in der Jugendhilfe zu“, heißt es in der Einleitung zum nun vorliegenden „Handbuch zur Qualifizierung der Gruppen- und Vereinsarbeit des PFAD FÜR KINDER Bayern“ des Bayerischen Sozialministeriums.

Nicht nur in der fachlichen Diskussion, auch für die Pflege- und Adoptivfamilien steht außer Frage: Die Unterstützung in selbst organisierten Pflege- und Adoptivelterngruppen trägt wesentlich zur Stabilisierung von Pflege- und Adoptivverhältnissen bei! Hier werden die scheinbar unterschiedlichen und doch oftmals sehr ähnlichen Erfahrungen aus dem Erziehungsalltag gebündelt, hier werden alternative Sichtweisen aufgezeigt und neue Lösungswege erarbeitet. Die Qualifizierung von Pflege- und Adoptivfamilien durch Fortbildungsangebote sowie das Knüpfen und Festigen sozialer Kontakte auf Familienfreizeiten gehören mittlerweile für viele PFAD Ortsgruppen und –vereine zum festen Bestandteil ihres Jahresprogramms.

Durch ihre aktive Arbeit und die stetige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen und der Entwicklung des Pflege- und Adoptivkinderwesens gewinnen die Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen und Vereine Sachkompetenz und die nötige Sicherheit, um sich – über die eigene Betroffenheit hinaus - für Verbesserungen der in der Gruppe aufgezeigten Problemstellungen bei den dafür relevanten Behörden und vorrangig dem örtlichen Jugendamt einzusetzen.

Hierbei wollen sie ernst genommen und als kompetente Partner akzeptiert werden.

Dies erfordert zum einen von den Gruppenleitungen und -mitgliedern die kontinuierliche Bereitschaft, die eigene Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Zum anderen sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe aufgefordert, die Gruppen zu fördern und zu unterstützen (§ 74 SGB VIII Förderung der freien Jugendhilfe).

**Ziel unseres Workshops ist es, die bestehenden Ansätze der Zusammenarbeit zwischen Pflege- und Adoptivelterngruppen und den Örtlichen Trägern der Jugendhilfe darzustellen sowie Standpunkte und Leitlinien zur Verbesserung der Kooperation zu entwickeln.** Das nun vorliegende Handbuch zur Qualifizierung der PFAD Gruppen- und Vereinsarbeit wird hierzu konkrete, praxisbezogene Hilfestellung geben.



Für die Moderation des Workshops konnten wir **Martin Sirch**, Dipl. Sozialpädagoge beim Erziehungs- und Jugendhilfeverbund (EJV) Kaufbeuren, gewinnen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

### **P R O G R A M M**

08.30 Uhr **Öffnung des Tagungsorts**  
Infostände - Büchertisch - Gespräche

09.30 Uhr **Begrüßung / Kurzbericht**  
Dagmar Trautner, Vorsitzende

10.30 Uhr **Pflege- und Adoptivelterngruppen geduldet? – gebraucht? – beteiligt?**

Kaffeepause

12.30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**  
Dagmar Trautner

13.00 Uhr Mittagsbuffet

14.00 Uhr **Mitgliederversammlung**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
6. Aktuelles aus dem Landesverband
  - Mitgliederwerbung - Satzungsgrundlagen
  - PFAD - Versicherungen des Bundesverbandes
  - Handbuch zur Qualifizierung der Gruppen- und Vereinsarbeit
  - Biografiearbeit mit Pflege- und Adoptivkindern
  - Aktuelles aus dem Pflegekinderwesen
7. Ausblick

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



*Arbeit  
mit und für  
Gruppen*

## Organisatorisches:

**Tagungsort** **Kath. Hochschulgemeinde  
Eichstätt**  
Kardinal-Preysing-Platz 3  
85072 Eichstätt  
Tel: 08421/50-510

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich mit beilie-  
gendem Vordruck bis  
➡ **spätestens 25. März 08**  
in der Geschäftsstelle  
in Aichach an.

**Kostenanteil für Verpflegung:** EUR 10,-  
(warmes/kaltes Mittagbuffet, Kaffee und Kuchen)

Teilnehmern, die bereits am Freitag anreisen und über-  
nachten möchten, empfehlen wir, sich frühzeitig mit  
Frau Petzold vom Gasthof Ratskeller in Verbindung zu  
setzen.

**Hotel – Gasthof  
Ratskeller**  
Kardinal-Preysing-Platz 8/10  
85072 Eichstätt  
Tel: 08421/901258

(Die Kosten der Übernachtung sind von den Teilneh-  
mern selbst zu tragen).

Sollten Sie weitere Informationen wünschen,  
rufen Sie an oder mailen Sie:

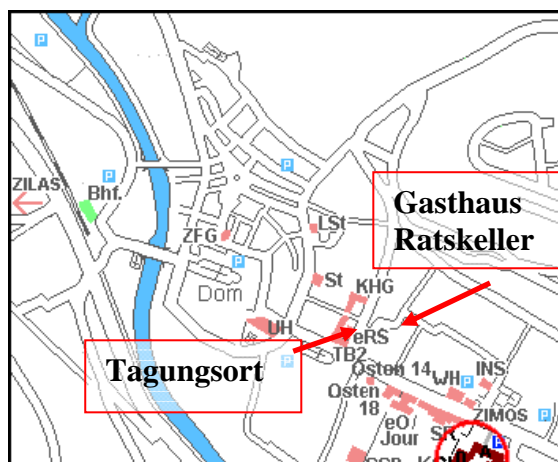
PFAD FÜR KINDER-Geschäftsstelle in Aichach  
Tel: 08251/1050 E-Mail: Info@PFAD-Bayern.de

[www.pfad-bayern.de](http://www.pfad-bayern.de)

## A n f a h r t:

**Mit dem PKW:** Eichstätt liegt an der Bundes-  
straße 13 auf der Strecke Würzburg – Ansbach  
– Gunzenhausen – Weißenburg – Eichstätt –  
Ingolstadt – Pfaffenhofen – München.  
Von der Autobahn A 9 ist Eichstätt von Norden  
über die Abfahrt "Altmühltal", von Süden über  
die Abfahrt "Ingolstadt-Nord" zu erreichen.

**Mit der Bahn:** Eichstätt liegt in der Mitte zwi-  
schen Nürnberg und München an der Bahnstre-  
cke Treuchtlingen – Ingolstadt. Den Haltepunkt  
"Eichstätt Bahnhof" verbindet ein Triebwagen mit  
der fünf Kilometer entfernt gelegenen Endstation  
"Eichstätt Stadt". (Bitte lösen Sie eine Fahrkarte  
nach "Eichstätt Stadt").



EICHSTÄTT

Die Veranstaltung wird unterstützt von der  
PFAD FÜR KINDER Stiftung zur Förderung von  
Pflege- und Adoptivkindern und deren Familien.

**EINLADUNG**  
zum  
**IX. Bayerischen  
Gruppen-Arbeitstreffen**  
am 05. April 2008 in Eichstätt

**Pflege- und  
Adoptivelterngruppen  
geduldet? – gebraucht? – beteiligt?**

anschließend  
**Mitgliederversammlung**

**PFAD FÜR KINDER**  
**Landesverband der Pflege- und  
Adoptivfamilien in Bayern e.V.**  
Steubstraße 6, 86551 Aichach  
Tel. 08251/1050, Fax 08251/872408  
EMail: Info@PFAD-Bayern.de